

Bei der Beschreibung der Körperhaltung sind gleichzeitig solche Merkmale zu beachten, die im Widerspruch zur Gesamterscheinung stehen, wie auffallend straffe und sportliche Haltung einer älteren Person oder lasche und schlaffe Haltung eines jüngeren Menschen.

Im allgemeinen beurteilt man die Haltung zunächst nach der Haltung des Kopfes, wie beispielsweise ein vor- oder zurückgeneigter, nach rechts oder links geneigter Kopf und das Vor strecken des Halses bei zurückgeneigtem Kopf.

Außerdem erfolgt die Beschreibung der Haltung nach dem Grad der Rückenkrümmung, wie vornübergeneigt, straff aufgerichtet, Auswuchs (Buckel); nach der gewohnten Haltung der Arme und Hände, z. B. auf dem Rücken, in den Hosentaschen, auf die Hüften gestützt, über der Brust gekreuzt usw. Auch auf Ausdrucksbewegungen krankhafter Art, wie Zucken mit den Schultern und Händen, der Gesichtsmuskulatur, Zwinkern mit den Augen und Zittern der Glieder, ist zu achten.

Sprache und Mundart

In einer Unterhaltung können sehr unterschiedliche Merkmale hinsichtlich der Stimmlage, der Aussprache, Betonung und des Dialekts zum Ausdruck kommen. Die Eigenarten der Sprache oder Mundart dienen oft der Wiedererkennung von Personen. Solche Erkennungsmerkmale sind:

- Lispeln,
- Stottern,
- auffallend schnelles oder langsames, bedächtiges Sprechen,
- Redegewandtheit, abgehacktes, nach Worten und Begriffen suchendes Sprechen,
- sehr laute oder sehr leise, tiefe oder hohe Stimme. Dazu gehören auch die Fistelstimme, die weibliche Stimmfärbung beim Mann und die männliche bei der Frau.

Die Klangfarbe der Stimme ist eine sehr individuelle Eigenschaft, doch ist ihre Beschreibung, die uns das Erkennen bekannter Personen nach der Stimme leicht macht, meist schwierig.

Neben diesen sprachlichen Merkmalen ist vielfach der Dialekt, den eine bestimmte Person spricht, für das Signalement bedeutungsvoll. Es erfordert jedoch eine gewisse Sprachkenntnis, da sich verschiedene Mundarten ähneln. Vielfach wird es nur möglich sein, die ungefähre Gegend, in der ein bestimmter Dialekt gebräuchlich ist, anzugeben. Obgleich beispielsweise die Angabe: „Spricht norddeutschen Dialekt“, viele Möglichkeiten der örtlichen Herkunft der